

Am 20. Februar wird zur Ausgabe gelangen

Die Kunst des Greco

Z

von

Dr. Hugo Kehrer

Privatdozent an der Universität München

Mit 54 Tafeln auf bestem Mattkustdruckpapier und 1 farbigen Tafel
broschiert M. 6.-, gebunden M. 8.-

Von dem Werk erscheint eine Liebhaberausgabe in 50 nummerierten Exemplaren, der Text
auf acht Bütten, die Tafeln auf bestem Mattkustdruckpapier in Leder gebunden
Preis M. 30.-

Am 7. April rüstet sich ganz Spanien zum feierlichen Begehen des 300. Todestages eines seiner größten Söhne, eines
der größten Maler aller Zeiten,

el Greco's.

Es ist viel über den Meister diskutiert worden, aber was den Wesenskern seiner Kunst ausmacht, wurde bisher noch nie so feinsinnig und tiefgründig dargelegt, wie in dem Werke des bekannten Münchener Kunsthistorikers. Was diesem Buche volle Anerkennung erwerben wird, ist der Umstand, daß sein Verfasser, der durch Wort und Schrift das Verständnis für Greco durch sein bestimmtes und unbeirrtes Auftreten wesentlich gefördert hat, sich von der üblichen Methode der Bildzuschreibung und Aufzählung äußerer Stilsymptome frei macht, daß er dagegen die gesamten psychologischen und ästhetischen Fragen zu lösen versucht. Auf eine rein geneitische Erklärung also kam es ihm nicht an, vielmehr hat den Verfasser der Greco interessiert, der sich selbst findet und anfängt, sein Werk nach eigenen Befehlen aufzubauen, der Greco, der dem bloß Materiellen seine Existenz nimmt und es durch seine Seele, durch das Licht der Unwirklichkeit und die Wunder seiner Palette verklärt.

Greco wird als Renegat aufgefaßt, dessen Weltanschauung zwar in mittelalterlichem Boden wurzelt, der aber rücksichtslos vorwärts stürmt, wo immer sich ihm neue Probleme der Kunst aufdrängen. Der Verfasser gliedert seinen Stoff so, daß er nach einer kurzen Darlegung der Lebensgeschichte sofort die Hauptwerke der toledanischen Frühzeit analysiert, um den Leser auf die Probleme des neuen Stiles, auf die Probleme von Licht und Farbe vorzubereiten, damit er umso deutlicher in den Spätwerken die moderne Tendenz erkennt.

Das Buch zeichnet sich durch Selbstständigkeit der Auffassung aus und wird ohne Zweifel bewirken, daß die Kunst des Toledaners, die man bisher doch mehr äußerlich interpretierte, in ihrem wahren Sinne erkannt wird.

Infolge der außerordentlich zahlreich eingelaufenen Barbestellungen kann ich vorerst nur noch bar liefern. Das textlich ausgezeichnete Buch ist auch in seiner vornehmen Ausstattung wohl gelungen und dürfte von jedem Sortimenter ohne Risiko bar bezogen werden können.

Bar mit $33\frac{1}{3}\%$, Partie 11/10

Firmen, die dem wertvollen Buche ihr besonderes Interesse schenken wollen, bitte ich, sich umgehendst mit mir in Verbindung zu setzen. Ich stelle einen hübschen Prospekt über das Werk her.

München

Hugo Schmidt Verlag